



HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

51. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

November 2023

Fulminantes Musikfest bei der Stadtkapelle Heideck

Zum achten Oktoberfest der Stadtkapelle gab es ein rauschendes Musikfest. Bei absolutem Kaiserwetter kamen die Besucher in Strömen, die Halle war vor allem bei der Abendveranstaltung mit „Blech(l)anz“ bis auf den letzten Platz besetzt. Präzise, spritzige Blasmusik und eine ausgefeilte Lichtshow von „TW-Events“ sorgten für ausgelassene Stimmung. Spontan schlängelte sich gegen Ende des Abends noch eine Polonaise zum „Böhmischen Traum“ durch die ganze Festhalle, zu der es selbst die betagteren Zuhörer nicht mehr auf ihren Plätzen hielt. Noch ehe die ersten Töne des Abends gespielt wurden, stattete bereits Landrat Ben Schwarz der Veranstaltung einen Besuch ab, um sich rege mit Musikern, Helfern und Veranstaltern auszutauschen. Er wünschte der Veranstaltung verdienten Erfolg und betonte, dass der Landkreis gerade durch das Engagement der Vereine und der vielen Ehrenamtlichen attraktiv würde.

Am darauffolgenden Feiertag, dem 3. Oktober, gab es den traditionellen Frühschoppen der Heidecker Kapelle. Mit etlichen motivierten zusätzlichen Musikern, die eigens bis aus Sulzbach-Rosenberg angereist waren, konnte die Kapelle eindrucksvoll ihre stetige Qualitätssteigerung unter Beweis stellen. Rhythmisch sicher, mit sauberer Intonation und in der Dynamik sehr flexibel begeisterte sie ihre Gäste, unter ihnen Bürgermeister Ralf Beyer, der ein Grußwort sprach. Für den Nachwuchs gab es Kinderschminken und Glitzertattoos, vereinzelt sah man auch Instrumententattoos auf den Gesichtern von Mitspielern. Linus und Timo aus Laibstadt, erst vier bzw. fünf Jahre alt, waren die spontanen Stars am Gesangsmikrofon, als sie die „Vogelwiese“ zum Besten gaben. Nicht zuletzt trug zum guten Gelingen des Festes das Catering des „Sau-Guat“-Teams und die riesige Auswahl an Kuchen und Torten bei.



ILE Jura-Rothsee: Bewerbung für das Regionalbudget

Dem Aktionsbündnis ILE Jura-Rothsee steht auch für das Jahr 2024 das Regionalbudget zur Verfügung. Damit soll eine engagierte, aktive und eigenverantwortliche ländliche Entwicklung vor Ort unterstützt werden. Mit dem Regionalbudget können zahlreiche Förderbereiche bedient werden.

Vorschläge hierfür können



ILE Jura-Rothsee
DER STARKE SÜDEN

bis 31.12.2023 bei der Stadt Heideck eingereicht werden. Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf der Homepage der Stadt Heideck: www.heideck.de/aktuelles.

Für Fragen hierzu steht Roland Hueber, Tel.: 09177 4940-20 gerne zur Verfügung.



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (Dezember 2023) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 27. November. Redaktionsschluss ist **Freitag, 10. November**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail übermittelt werden an anna-lena.priem@heideck.de.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Donnerstag, 2. Nov. 2023
Mittwoch, 15. Nov. 2023
Mittwoch, 29. Nov. 2023

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Donnerstag, 9. November 2023

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 28. November 2023**, findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates statt. Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kiosk im Freibad zu verpachten

Der Kioskbetrieb im Freibad ist ab der Saison 2024 neu zu verpachten.

Voraussetzung für eine Verpachtung ist, dass der/die Bewerber/in über Erfahrungen im Gaststättengewerbe verfügt, bestenfalls sogar schon über einschlägige Erfahrungen im Kioskbetrieb.

Der Kiosk muss zu den gesamten Öffnungszeiten des Freibades (derzeit von Mitte Mai bis Mitte September täglich von 9 bis 19.30 Uhr bzw. 20 Uhr) geöffnet sein, auch wenn das Wetter schlecht ist.

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

28.10. Dr. Johanna Bendkowski	Häfnersgäßchen 4	Schwabach	09122 84066
29.10. Dr. Johanna Bendkowski	Häfnersgäßchen 4	Schwabach	09122 84066
1.11. Dr. Johannes Lang	Johannes-Brahms-Str. 3	N-Katzwang	09122 76977
4.11. Thomas Geier	Wilhelm-Friedrich-Weg 12	Schwabach	09122 2858
5.11. Thomas Geier	Wilhelm-Friedrich-Weg 12	Schwabach	09122 2858
11.11. Dr. Gwendolin Wallner	Südliche Ringstr. 4	Schwabach	09122 2326
12.11. Dr. Gwendolin Wallner	Südliche Ringstr. 4	Schwabach	09122 2326
18.11. Dirk Rüdinger	Untere Bahnhofstr. 7	Büchenbach	09171 98700
19.11. Dirk Rüdinger	Untere Bahnhofstr. 7	Büchenbach	09171 98700
25.11. Annett Albert	Brunnenstr. 10	S-Leerstetten	09170 97870
26.11. Annett Albert	Brunnenstr. 10	S-Leerstetten	09170 97870

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6553000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekenotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
	09171 81-4500
Pflegestützpunkt	
Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen	Infos: https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 11. Februar bis 20. November 2023 stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz

Laibstadt – Schlepperwaschplatz
Mittwoch/Donnerstag, 8./9. Nov.

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.



**Unabhängige
EnergieBeratungsAgentur (ENA)
des Landkreises Roth**



*Nutzen Sie das
Beratungsangebot
Ihrer Kommune*



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Umweltfreundliches Bauen, Sanieren und Wohnen
- Kraftwerk Sonne für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Wohnen ohne Schimmel
- Aktueller Stand der Technik moderner Heizsysteme
- Beratung bei Austausch von Heizungsanlagen
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Elektromobilität
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie

Nächster Beratungstermin:
2. November 2023
15–18 Uhr



Ansprechpartner im Rathaus:
Frau Allmannsberger
Tel. 09177 4940-24

Sicherungen der Gehbahnen im Winter

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger an allen Straßen die Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück unmittelbar erschließenden Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten. Dies betrifft den Gehsteig oder, wenn kein Gehsteig vorhanden ist, eine ausreichende Breite der Straße (ca. 1 Meter) vor dem Grundstück. Hier muss der Anlieger für das Räumen und Streuen sorgen.

Gemäß der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter haben die Anlieger die Sicherungsfläche (Gehsteig oder ausreichende Breite an der Straße) **an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr** von Schnee zu räumen. Bei

Glätte muss mit geeignetem abstumpfendem Material (z. B. Sand, Splitt) gestreut werden, **nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln** – oder das Eis wird entfernt. Diese Sicherungsmaßnahmen sind **bis 20 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Räumgut ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Streugut (z. B. Sand, Splitt) darf während der Lagerung mit etwas Streusalz versetzt werden, damit es nicht zu Klumpen zusammenfriert. Ausnahmsweise dürfen salzhaltige Mittel auf Treppen, Stufen sowie starken Steigungen verwendet werden.

Einwohnerzahlen

im September 2023
Geburten: 0 Zuzüge: 30
Sterbefälle: 0 Wegzüge: 25
Stand zum 30. Sept.: **4 690**

Bürgerinfo-Broschüre

Mit diesem Bürgerblatt oder auch kurz danach wird an alle Heidecker Haushalte die druckfrische Bürgerinformationsbroschüre der Stadt Heideck verteilt. Sie soll sowohl unseren Alt-Eingessenen als auch allen Neubürgern ein kleiner Wegweiser durch Heideck sein.

Die Broschüre gibt einen kurzen Überblick über die Stadt Heideck und dient als Orientierungshilfe durch die Verwaltung, die Vereine und Kulturangebote und gibt einen schnellen und direkten Weg zu den Ärzten und Beratungsangeboten, egal für Groß oder Klein. Hierzu liegt der Broschüre ein Einleger mit den wichtigsten Telefonnummern und Adressen bei.

Ein besonderer Dank gilt all den Gewerbetreibenden, Unternehmern und Institutionen, die durch ihre Werbeanzeigen und Unterstützung das Entstehen dieser kostenlosen Informationsschrift ermöglichten.

Winterdienst an gemeindlichen Straßen in Heideck

Wie schon in den vergangenen Wintern wird auch diesmal der städtische Winterdienst an gemeindlichen Straßen in Heideck eingeschränkt durchgeführt.

Gemäß rechtlicher Definition besteht für die Stadt nur dann eine Räum- und Streupflicht, wenn eine Straße bzw. ein Straßenabschnitt für den Fahrverkehr **verkehrswichtig und gefährlich ist**. Beides, verkehrswichtig und gefährlich, muss gleichzeitig erfüllt sein. Verkehrswichtig sind Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, auf denen erfahrungsgemäß mit stärkerem Verkehr zu rechnen ist. Gefährlich sind Bereiche, an denen der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne weiteres er-

kennen und meistern kann. Kommt es im Winter zu starken Schneefällen oder bildet sich starkes Glatteis durch z. B. Eisregen, so werden auch die Straßen geräumt bzw. gestreut, die nicht mehr grundsätzlich durch den städtischen Winterdienst betreut werden. Sie werden aber erst geräumt bzw. gestreut, wenn die anderen, verkehrswichtigeren Straßen geräumt bzw. gestreut wurden. Weiterhin bittet die Stadtverwaltung, Kraftfahrzeuge so zu parken, dass der Winterdienst an öffentlichen Straßen nicht behindert wird. PKWs und LKWs sollten möglichst auf privaten Parkflächen abgestellt werden. Sollten auf öffentlichen Straßen trotzdem Kraftfahr-

zeuge abgestellt und ein Räumen durch städtische Fahrzeuge nicht möglich sein, wird darauf hingewiesen, dass diese Straße dann nicht geräumt werden kann. Wir bitten, dies unbedingt zu beachten, damit der Winterdienst gewährleistet werden kann.

Seniorenbeirat der Stadt Heideck



Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Vorsitzende Inge Brandl
Marktplatz 24, 91180 Heideck
Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de

Seniorenstammtisch

Der nächste Stammtisch ist am
Donnerstag, 2. November, um 18 Uhr im Lindwurm.
Kommen Sie einmal vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Mittagstisch in der Stadthalle

am Mittwoch, 15. November, um 12 Uhr.

Gemüsesuppe
Cordon blau mit Kartoffel- und Gurkensalat
Apfelstrudel

Sturzprophylaxe

am Donnerstag, 16. November, um 10 Uhr im Bürgersaal

Hanne Hübner wird uns mit Übungen einen Einblick in die Möglichkeit der Sturzprophylaxe geben. Es können maximal 10 Personen teilnehmen.

Anmeldung: Maria Allmannsberger Tel: 09177 4940-24

Meine Eltern kommen ins Heim, wer zahlt?

am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr im Bürgersaal

Johanna Müller gibt einen Überblick, welche finanziellen Belastungen auf Familien zukommen, wenn ein Elternteil einen Pflegeplatz im Heim benötigt. Wie hoch sind derzeit die Pflegekosten? Unter welchen Voraussetzungen übernimmt der Bezirk Mittelfranken die Kosten?





VdK-Filmnachmittag

Der VdK-Ortsverband Heideck lädt für **Mittwoch, 8. November**, um 14 Uhr zu einem Filmnachmittag in den Bürger-saal im Rathaus ein. Gezeigt werden Filme vom Naturpark Altmühltal, vom Brauchtumsumzug 2023 in Hilpoltstein und Erlebnisse mit einer kleinen Drohne vom Hobbyfilmer Wenzel Kräußl. Der VdK freut sich auf Besuch. Für Kaffee, Kuchen und Getränke sorgt das VdK Team.

Erzählcafé

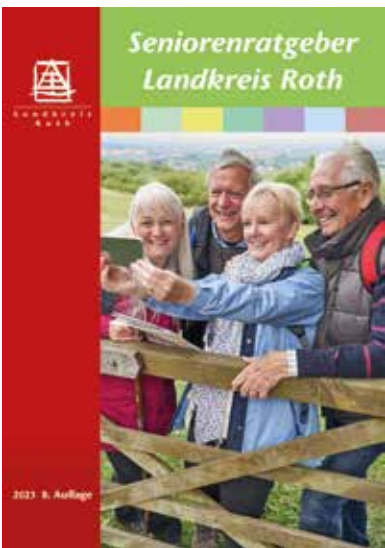
Das nächste Erzählcafé findet am **Donnerstag, 16. November, statt**. Thema wird sein „Kinderspielzeug“. Alte Kinderspielsachen können gerne mitge-bracht werden. Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich Vereinsobmann Georg Hafner.

Godis im Seniorenhaus

katholisch: Samstags, **11. und 25. November**, je-weils um 16 Uhr Messfeier im Raum der Begegnung,
evangelisch: dienstags, **7. und 21. November**, im Mehrzweckraum. Beginn ist jeweils um 16 Uhr.

Neuer Ratgeber für Senioren erschienen

Ab sofort ist der aufwendig überarbei-tete und vielseitig ergänzte Senioren-ratgeber des Amtes für Senioren, Be-ratung und Betreuungsstelle in allen Kommunen des Landkreises verfügbar. Den beliebten Ratgeber gibt es bereits seit 17 Jahren. Bei jeder Überarbeitung werden alle Daten überprüft und neue Themen ergänzt. In dieser Auflage sind u. a. Informationen enthalten, wie man auch ohne Auto mobil sein kann. Auch Informationen über den Notfallordner „Griffbereit“ sind zu finden. Die Texte sind verständlich und groß geschrie-ben. Zudem spiegelt das Papier nicht, was das Lesen für Menschen mit Seh-einschränkungen erleichtert.



„Auch diese Auflage ist komplett wer-befrei und wird vom Landratsamt finan-ziert. Das macht ihn übersichtlicher“, sagt Ottilie Tubel-Wesemeyer, die Sach-gebietsleiterin. Die Informationen rei-chen von Aktivitäten im Landkreis Roth über Sozialleistungen, Vergünstigungen und Hilfen bis hin zu Wohnen im Alter und Entlastung zu Hause. Zudem findet sich eine umfangreiche Übersicht über Angebote, Beratungsstellen und Hilfen zu den unterschiedlichen Bereichen des Lebens. Erhältlich ist er kostenfrei im Landratsamt, im Pflegestützpunkt, der barrierefreien Musterwohnung TABEA, bei allen Kommunen im Landkreis und vielen Beratungseinrichtungen.

Upcycling aus Tradition

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING
suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und motivierten Umwelthelden (m/w/d) als

- › PRODUKTIONSMITARBEITER
- › KRAFTFAHRER
- › AUSBILDUNG ZUM KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT ab 09/2024

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

WIR BIETEN DIR:

Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an: bewerbung@altfett-lesch.de

Online-Bewerbung und weitere Stellenangebote: www.altfett-lesch.de/stellenangebote

ALTFETTRECYCLING LESCH
Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de

Regional, naturrein und ohne Zusätze

Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht. Der Saft im angebrochenen Beutel ist bis zu 3 Monaten haltbar.

8,00 € 5 Liter Beutel

14,00 € 10 Liter Beutel

Mosterei
Obst- und Gartenbauverein Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de



Kirchliches – katholisch

Hauskommunion

Für die Hauskommunion melden sich die Geistlichen bei denen telefonisch, die schon registriert sind. Wer neu hinzukommen will, melde sich im Pfarrbüro, Tel. 47800. Gerne kommt auch ein Priester zu Beichte oder Gespräch zu Ihnen ins Haus.

Grablichter für Allerheiligen (1. November)

Um die Verbundenheit mit den Verstorbenen auszudrücken, werden während der Gottesdienste an Allerheiligen wieder in allen Pfarr- und Filialkirchen Grablichter gesegnet, die dann von den Gläubigen mitgenommen werden können. Diese können Sie dann auf die Gräber ihrer lieben Verstorbenen stellen. Für eine kleine Spende sind die jeweiligen Kirchenstiftungen sehr dankbar.

Wenn Sie an Allerheiligen und Allerseele nicht die Gräber ihrer Verstorbenen besuchen können, so stellen Sie das Grablicht für Ihre Verstorbenen beim Friedhofskreuz ab oder nehmen es mit heim und beten dort für Ihre Verstorbenen.

Gottesdienste zu Allerheiligen

Aberzhausen und Schloßberg: Dienstag, 31. Oktober, um 19 Uhr mit anschließender Gräbersegnung

Laibstadt: am Mittwoch, 1. November, um 10 Uhr, um 14 Uhr Andacht mit anschließender Gräbersegnung

Liebenstadt: Mittwoch, 1. November, um 8.30 Uhr, um 14 Uhr Andacht mit anschließender Gräbersegnung

Selingstadt: Mittwoch 1. November um 8.30 Uhr, anschließend Gräbersegnung

Heideck: Mittwoch, 1. November, um 10 Uhr Pfarrgottesdienst in der Friedhofskirche mit Segnung der Grablichter, anschließend Gräbersegnung

Caritaskalender 2024

Der Caritaskalender für 2024 ist im Pfarrbüro zum Preis von 5 € erhältlich.

Küchleverkauf

Der Küchleverkauf am Kirchweihwochenende durch die KAB Heideck brachte einen Erlös von 250 Euro. Herzlichen Dank an die KAB-Bäckerinnen!

Kinderkirche

Am **Sonntag, 26. November**, um 10 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt, danach Mitfeier in der Pfarrkirche.

Termin für Erstkommunionkinder

Am Freitag, 17. November, von 15.30 bis 17.30 Uhr Auftakttreffen der Erstkommunionkinder im Haus St. Benedikt.

Pfarrfamilienabend

Am **Samstag, 25. November**, um 18.30 Uhr Vorabendmesse, danach Pfarrfamilienabend im Bürgerhaus St. Benedikt mit Weinprobe aus dem Weingut der Familie Weinmann, Abenheim und köstlichem Flamm- oder Zwiebelkuchen.

Im persönlichen Gespräch bleiben

Jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr hat Pfarrer Lesch im Bürgerhaus St. Benedikt seine Sprechstunde. Er ist zu dieser Zeit auch telefonisch unter 09177 48 59 493 erreichbar.

Frauenbund Heideck spielt Boccia

Boccia-Spiel

Jeden Mittwoch um 14 Uhr wird in der Seiboldsmühle Boccia gespielt. Bei schlechtem Wetter entfällt das Spiel.

Schloßberg:

Mesnerin/Mesner gesucht

Für die Filialkirchenstiftung Schloßberg wird eine Mesnerin oder ein Mesner gesucht.

Wer diesen Dienst gerne übernehmen möchte möge sich im Pfarrbüro melden: Tel. 47800 oder

bei Kirchenpfleger Dengler, Tel. 600.

Kirchliches – evangelisch

Gottesdienst mit Lutherliedern, danach Kirchcafé

Am **Sonntag, 5. November**, wird um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Heideck ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Im Mittelpunkt werden die Lieder von Martin Luther stehen, die den Prozess der Reformation von Anfang an begleiteten. Das bekannteste Lied ist sicherlich „Ein feste Burg ist unser Gott“, aber Martin Luther dichtete noch viele weitere Lieder und schrieb auch die Musik dazu. Manchmal verfasste er auch zu bekannten Melodien einen neuen Text oder übersetzte alte lateinische Lieder in die deutsche Sprache. Für die Auswahl der Lieder und die musikalische Begleitung sorgt das Claus-Raumberger-Ensemble. Anschließend wird herzlich zum Kirchencafé eingeladen.

Gottesdienst mit Band und Kindergottesdienst

Am **Sonntag, 12. November**, umrahmt die Band den Gottesdienst um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Heideck musikalisch. Gleichzeitig wird Kindergottesdienst gefeiert.

Abendgottesdienst mit Abendmahl

Am **Buß- und Betttag, 22. November**, wird herzlich zum Abendgottesdienst um 19 Uhr im Gemeindehaus Heideck eingeladen. Im Gottesdienst wird Abendmahl gefeiert.

Gottesdienst m. Gedenken

Herzlich eingeladen wird zum Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag, 26. November**, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus Heideck. Dabei gedacht wird der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.

Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0
Fax: 09177 4940-40
<http://www.heideck.de>
E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr



Schildkröte gefunden

Am 8. September 2023 wurde in Seiboldsmühle nahe der Oberrödeler Straße eine Schildkröte aufgefunden. Es handelt sich vermutlich um eine griechische Landschildkröte. Diese wurde nun im Tierheim in Roth untergebracht. Falls jemand seine Schildkröte vermisst kann mit Ingrid Küttinger von der Naturschutzbehörde des Landkreises Roth telefonisch (09171 81-1433) Kontakt aufnehmen.

Wir gedenken der Geschehnisse der Reichsprogromnacht

HEIDECK +Kultur

Am 9. November 1938 brannten in Deutschland viele Synagogen – äußeres Zeichen systematischer Verfolgung jüdischer Bürger. An dieses grausame Unrecht soll am **Donnerstag, 9. November**, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Heideck (An der Kapell) erinnert werden.

Gestaltet wird die Feierstunde mit Lesungen und Klezmer-Musik, dargeboten vom Claus-Rauberger-Ensemble. Die Sängerin Juliane Ossadnik interpretiert jiddische Lieder.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Frauenfrühstück

in Liebenstadt

Am **Dienstag, 7. November**, ab 9 Uhr findet in Liebenstadt im Jugendraum ein Frauenfrühstück statt.

Neben einem reichhaltigen Frühstück wird es einen Vortrag der Referentin Claudia Langohr geben. Thema: Gesunder Darm, gesunder Mensch. Unkostenbeitrag: 5 €.

Alle Interessierten aus dem Pfarrverband sind herzlich eingeladen.

Schule bittet um Stimmen



Die Heidecker Schule hat sich wieder beim Förderwettbewerb „Sparda macht’s möglich“ beworben. Von **7. bis 30. November** 2023 bittet sie um Stimmen. Das Projekt ist freigeschaltet unter: <https://sparda-machts-moeglich.de/projekte/64edc8b9233ccde695eb4a3c>. Über den QR-Code kann man ebenfalls für die Heidecker Schule stimmen.

Kirchliches – ökumenisch

Kinderbibeltag

Für **Mittwoch, 22. November (Buß- und Betttag)** ergeht herzliche Einladung zum Kinderbibeltag unter dem Motto „Kleiner Mann – ganz groß“ für alle Kinder ab 6 Jahren im Bürgerhaus St. Benedikt. Es beginnt um 7.30 Uhr mit dem Frühstück, das Programm dauert von 8 bis 13.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 2 Euro. Bitte Federmäppchen mit Schere und Kleber mitbringen.

Anmeldung bis 19. November: kinderbibeltag.heideck@t-online.de



Seenland-Küchen

persönlich und nah

Seit
5 Jahren
Ihr kompetenter Partner,
wenn es um
Ihre Küche geht!

UNSER TEAM IST FÜR SIE DA

nicht nur nach der Küchenmontage



- Riesenauswahl von der Küchenzeile bis zur hochwertigen Einbauküche
- Individuelle Beratungstermine in persönlicher Atmosphäre
- Komplette Baubetreuung
- Präzise und kompetente Montage durch eigene Monteure
- Schlank in der Struktur und im Preis




Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.00 & 13.00-17.00 Uhr · Samstag 9.00-12.00 Uhr
gerne auch nach individueller Terminvereinbarung

91792 Ellingen · Pleinfelder Straße 2

Telefon: 09141/9978828 · info@seenland-kuechen.de · www.seenland-kuechen.de




Informationen von „für einander“: Goldstückchen-Workshops

Die Integrationslotsinnen der Kontaktstelle „für einander“ am Landratsamt Roth laden im November zu zwei Goldstückchen-Workshops ein. „Goldstückchen“ sind Menschen mit Migrationsgeschichte, die besondere Fähigkeiten und Kompetenzen in Form von Workshops weitergeben. Die Veranstaltungen werden ehrenamtlich durchgeführt und sind kostenfrei. Eine **Anmeldung**

erforderlich: 09171 81-1360 oder fuerei-
nander@LRArth.de.

Am **Samstag, 4. November**, von 10–11.30 Uhr zeigt Ousama den Workshop-Teilnehmern, wie in Syrien Käse hergestellt wird. Er verwendet dazu Kuhmilch und verschiedene getrocknete Zutaten, wie Peperoni, Schwarzkümmel oder Thymian. Ort: Haus International, Kugelhühlstraße 5, 91154 Roth

Am **Samstag, 18. November**, von 11–13 Uhr führt Yaser aus Syrien vor, wie man aus Oliven- und Kokosöl Seife selber herstellen kann. Er hatte in Aleppo eine eigene Seifenproduktion und kann viele Fragen rund um die Seifenherstellung beantworten. Ort: Tagelöhnerhaus, Nürnberger Straße 11, 90530 Wendelstein.

„für einander“-Vereinsprechstunde

Die Kontaktstelle Bürger-Engagement Landkreis Roth lädt herzlich zur kostenfreien Vereinsprechstunde ein am **Samstag, 20. Januar 2024**, im Landratsamt Roth, Weinbergweg 1, 91154 Roth.

Die Anforderungen an Vorstände und Verantwortliche von Vereinen stiegen in den letzten Jahren deutlich. Es gibt Fragestellungen, die Sie vielleicht gerne mit einem Vereinsfachmann besprechen würden. „für einander“ bietet Ihnen diese Möglichkeit. Sie als Verantwortliche/r in Ihrem Verein und maximal zwei weitere Vereinsmitglieder können sich in einem 30-minütigen Ein-

zelgespräch mit Karl Bosch zu aktuellen Fragestellungen rund um Ihren Verein besprechen. Er ist Vereinsberater und Spezialist für alle Fragen rund um das Vereinsleben (<https://www.der-vereinsberater.info/>).

Teilnehmen können Verantwortliche von max. neun Vereinen im Landkreis Roth. Sie melden Ihr Interesse – am besten per E-Mail – bei uns an und nennen uns Ihren Wunschtermin und mindestens zwei Alternativtermine.

„für einander“ übernimmt die Planung der Termine. Sobald Sie von uns eine Terminbestätigung bekamen, senden Sie Ihre Themen/Fragestellungen per

Mail an uns.

Wir leiten Ihre Fragen an Karl Bosch weiter. Er wird Ihre Fragen im Vorfeld bearbeiten und dann zum vereinbarten Termin mit Ihnen besprechen

Am 20. Januar sind diese Termine möglich:

10–10.30 Uhr, 10.45–11.15 Uhr, 11.30–12 Uhr, 13–13.30 Uhr, 13.45–14.15 Uhr, 14.30–15 Uhr, 15.30–16 Uhr, 16.15–16.45 Uhr, 17–17.30 Uhr

Bitte mindestens drei Terminmöglichkeiten angeben.

Anmeldung bis 20. Dezember bei: „für einander“, Kontaktstelle Bürger-Engagement, Tel. 09171 81-1125, E-Mail: fuerei-

Woche der Gesundheit an der Grundschule

Den Auftakt zur Woche der Gesundheit zum Thema „#teilhaben“ machte ein gemeinsamer Schulausflug zum Theaterstück „Henrietta und die Ideenfabrik“ in Gunzenhausen. Die AOK übernahm für alle Heidecker Grundschul Kinder die Kosten für die Vorführung.

Dieses Theaterstück für Grundschul Kinder gehört zum digitalen AOK-Präventionsprogramm „Henrietta & Co. – Gesundheit spielend lernen“ und informiert über Aspekte der Nachhaltigkeit in Bezug auf die eigene Gesundheit. Alle Zuschauer waren begeistert von der fantasievollen, spannenden, lustigen und musikalischen Umsetzung und lernten viel über Re- und Upcycling, den Kreislauf des eigenen Wohlbefindens sowie zum Klima- und Umweltschutz. Henrietta kämpft mit ihren Hausaufgaben zum Thema Nachhaltigkeit. Ihr Freund Quassel nimmt sie mit in eine Ideenfabrik. Dort werden beide empfangen mit dem Song „Oh wie schön, euch hier zu sehen! Ganz herzlich willkommen hier in der Ideenfabrik!“ Spätestens dieser lebendig vorgetragene Song – unterlegt mit Lichteffekten – zog die Kinder in ihren Bann.

In dieser ganz besonderen Fabrik geht es bunt, fröhlich und skurril zu. Henrietta trifft dort auf Menschen, die allesamt an Lösungen für Probleme tüfteln, die auch im Leben von Kindern allgegenwärtig sind: Was macht man mit dem ganzen Müll? Warum haben wir so viele T-Shirts und wie können wir sie länger nutzen? Wieso ist es besser, zu Fuß zur Schule zu gehen als mit dem Auto gefahren zu werden? So lernt Henrietta clevere Ideen für ein bisschen mehr Nachhaltigkeit kennen. Die Schülerin-

nen und Schüler gingen mit Henrietta durch die Ideenfabrik und erfuhren: Jede Idee, groß oder klein, kann wichtig für die Zukunft sein!

Alle acht Klassen bekommen danach ein Medienpaket, mit dem die Impulse des Theaters bearbeitet werden können.

Die Schule bedankt sich recht herzlich bei der Stadt Heideck, die eine kostenfreie Busverbindung und somit einen unvergesslichen Schulausflug ermöglichte.





Ausflug des Laibstädter Frauenbunds

Nach einigen Jahren Pause gab es heuer wieder einen Ausflug des KDFB Laibstadt. Jung und Alt machten sich im vollbesetzten Bus auf zum Frankwaldhof von Uwe Gremer. Doch zuvor erteilte Pfarrer Sebastian Lesch, der einzige Mann, nach einer kurzen Andacht den geistlichen Segen.

Nach der Begrüßung durch den Betriebsinhaber ging es zu Fuß zum Hanffeld. Hanf ist eine alte Nutzpflanze, die

lange in Vergessenheit geraten war. Seit 2015 wird diese tolle Energiepflanze von Uwe Gremer und seinen Mitarbeitern ausgesät, geerntet, weiter verarbeitet und schließlich der CBD-Extrakt abgefüllt und vermarktet. Jeder Arbeitsschritt wird hier noch mit ganz viel Liebe selbst gemacht.

Nach der Feldbesichtigung, bei der man sich auch einen Hanfstängel mitnehmen durfte, ging es zurück zum Hof,


wo ein kleiner Imbiss vorbereitet war. Natürlich probierten die interessierten Frauen alles Angebotene: Hanfschnaps, -bier, -tee und verschiedene Aufstriche mit Hanföl. Jeder, der wollte, bekam noch drei Tropfen Hanftinktur zum Probieren. Dies hatte fünf Minuten absolute Ruhe zur Folge, denn die Tinktur sollte so lange im Mund verbleiben, bis sich ihre Wirkung entfaltet. Alle 45 Frauen schwiegen daher für fünf Minuten.

Gut gelaunt ging es weiter zur Frankfarm zum gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag war man zur historischen Stadtführung in der Wagnerstadt Bayreuth angemeldet, bei der deutlich wurde, welch wunderbare Stadt Bayreuth ist. Die Zeit zur freien Verfügung wurde für Eis oder Kaffee mit Kuchen sinnvoll genutzt. Am frühen Abend ging es zurück in die Heimat.

Während der Rückfahrt bedankten sich die Frauen bei Marianne Schneider und Lidwina Spieß für die tolle Organisation und ließen den Tag bei Wein und Gesang in guter Stimmung ausklingen.



EDV-Beratung Werner Ebner
 EDV-Lösungen für Wirtschaft und Privat
 Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Beratung und Unterstützung, bei Hard- & Software, Verkabelung, WLAN oder PowerLan
 Automatisierung, Programmierung per VBA

Telefonisch, per E-Mail, vor Ort oder per Fernzugriff

EDV-Training für Firmen, öffentliche Hand, Vereinen und Privat, (vor Ort oder Online), Einzel- oder Kleingruppen)
 Themen: Excel, Access, Word, Internet, E-Mail ...

Eigener kleiner, preiswerter Datenbankserver (MariaDB)

Software: Programme und Daten
 Hardware: Alles, was Schmerzen verursacht, wenn es auf den Fuß fällt
 Cloud: Datenspeicherung in der Wolke, von überall verfügbar

Weitere Informationen unter www.Werner-Ebner.de
 Telefon: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax: +49 (9177) 8 45 90 83
 Mobil: +49 (175) 4 72 99 98 EDV_Beratung@Werner-Ebner.de



Verwirrende Zeiten brauchen klare Finanzen.

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.

Mehr Informationen unter www.spkkmfrs.de

Weil's um mehr als Geld geht



Sparkasse
Mittelfranken-Süd

Schulkinder stellen Apfelsaft her

Der erste Wandertag führte die 2. Klassen nach Laffenau zu einer Streuobstwiese. „Wir stellen heute selbst Apfelsaft her!“, so hieß es von Georg Stengl und zwei weiteren Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Heideck. Viele Kinder konnten sich zu Beginn noch nicht vorstellen, wie aus frisch geernteten Äpfeln schnell Apfelsaft entstehen sollte.

Schritt für Schritt sammelten alle Kinder in Gemeinschaftsarbeit Äpfel auf, wuschen diese, zerkleinerten sie mit Hilfe einer Mühle und pressten zu guter Letzt aus der Maische leckeren Apfelsaft.

Alle Kinder waren begeistert und schwärmten von dem köstlichen Getränk.

Der gelungene Ausflug passte ideal zum HSU-Thema „Obst und Gemüse“. Kinder und Lehrer bedankten sich für den tol-

len Vormittag unter der professionellen Anleitung der Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins.



„Klimahandwerk gestaltet die Zukunft“

3,1 Millionen Beschäftigte in knapp 30 Gewerken arbeiten im „Klimahandwerk“ allein in Deutschland. Für eine erfolgreiche Energiewende braucht es qualifizierte und motivierte Menschen, die bauliche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz planen und umsetzen können. Hierzu zählen in großem Maße Fach-Handwerker, die beispielsweise Fenster und Türen austauschen, Dächer energetisch sanieren oder Solaranlagen auf Dächern und Hausfasaden planen und montieren, Wärmepumpen installieren, Elektrotechnik modernisieren oder die Gebäudefassaden energetisch sanieren können. Aber auch andere Handwerksberufe sind für

eine erfolgreiche Energiewende erforderlich, zum Beispiel Kraftfahrzeugtechniker, die E-Fahrzeuge und E-Bikes warten können.

Das Handwerk im Bereich Klima bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Ausbildungsberufen, die gute Aussichten auf einen vielseitigen und zukunftssicheren Arbeitsplatz bieten. Die Handwerkskammern fördern und informieren über diese Berufsfelder und bieten auf ihren Homepages tolle Übersichten über die klimarelevanten Gewerke an. Sie zeigen junge Menschen, die von ihrem Beruf und ihrer Ausbildung im „Klimahandwerk“ berichten. Informationen unter: <https://www.zdh.de/themen->

und-positionen/klimahandwerk/ Der Arbeitskreis SchuleWirtschaft Roth-Schwabach informiert ebenfalls auf seiner Seite über Betriebe im Landkreis, die Ausbildungen im „Klimahandwerk“ anbieten: <https://ausbildung-roth.de/klimahandwerk/> Unsere Handwerker arbeiten jeden Tag ganz praktisch daran, unser Leben klimafreundlicher und nachhaltiger zu gestalten – eine tolle Sache. Für eine gute Zukunft brauchen wir viele Menschen, ob jung oder schon etwas erfahrener, die sich für eine Ausbildung in einem Beruf des „Klimahandwerks“ entscheiden.

Kurse der Volkshochschule

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei. Den Anmeldeschein finden Sie auf der Homepage der VHS www.vhs-roth.de

Veeh/Zauberharfe: Spielkreis 2a

Kursnummer: 50442

Musizieren i. d. Gruppe ohne Vorkenntnisse
Fr, 24. November, 9.20–10.20 Uhr, 8 x,
Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33

Kursgebühr: 60 €

Anleitung: Gisela Timm

Wir wollen in der Gruppe gemeinsam bekannte Lieder ein- und zweistimmig spielen. Sie werden sehen, wie einfach das geht und

wie viel Freude das macht. Wer kein Instrument besitzt, kann eines für die Kursdauer, auch für zu Hause, bei der Dozentin ausleihen.

Leihgebühr (15 €) und Notenmaterial (12 €) werden vor Ort bei der Dozentin bezahlt. Wer keinerlei Vorkenntnisse besitzt, kann nach Rücksprache mit der Dozentin jederzeit mit einer individuellen Einführungsstunde (10 € an die Kursleitung direkt) problemlos daran teilnehmen.

Gitarrenkurs Stufe 1b

Kursnummer: 50447

Liedbegleitung mit Akkorden

Mo, 27. November, 19–19.45 Uhr, 8 x,

Bürgerhaus St. Benedikt, Hauptstr. 33

Kursgebühr: 52 €

Kursleitung: Gisela Timm

Wenn Sie die Akkorde kl. G, D, Em, A beherrschen, dann können Sie hier die Akkorde Am, gr. G und E erlernen.

Sie können bei der Dozentin erfragen, ob dieser Kurs gemäß Ihren Vorkenntnissen für Sie passend ist.

Im Kurs ist ein Unterrichtsheft für 4 € (inkl. Audio-Dateien) erhältlich.

Fahrradausflug des GVH

An einem schönen September-Samstag starteten nach einigen Jahren Pause 15 Mitglieder des Geselligkeitsvereins mit ihren Fahrrädern zu einem Wochenendausflug in die nahe Oberpfalz. Bei herrlichem Sonnenschein und guter Stimmung wurde Schwarzach als erstes Etappenziel angesteuert. Nach einer Pause ging es weiter nach Neumarkt auf den belebten Marktplatz zum Kaffeetrinken. Daran schloss sich eine kleine Stadtrundfahrt mit einem Besuch des Blomenhofes an.

Vorbei an der hoch oben gelegenen Burgruine Wolfstein erreichte die Gruppe das „Hotel am Schloss“ in Pilsach, das Ziel der Tour. Beim Abendessen ließ man den Tag gesellig ausklingen. Am Sonntag ging es über Sondersfeld und Ebenried zurück nach Heideck.

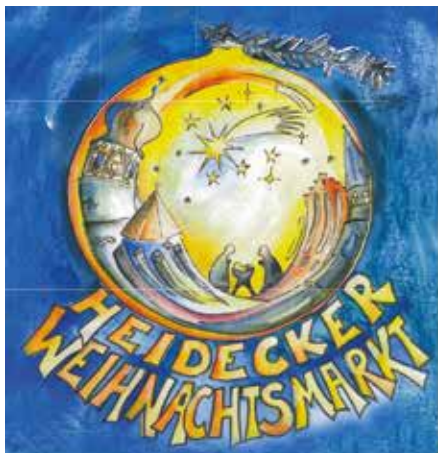
Alle Teilnehmer kamen wohlbehalten und pannenfrei zurück. Sie bedankten sich beim Chef der Fa. BKF, der den Besenwagen zur Verfügung stellte, und auch beim Fahrer, der immer zuverlässig zur Stelle war.



Heidecker Adventszauber

Auch heuer wird sie wieder an den Adventssonntagen geöffnet, die „Glühweinbude“ am Marktplatz.

Der Stammtisch Fanny möchte diesen vorweihnachtlichen Treff für alle weiterführen und hat daher an drei Adventssonntagen (3. Dezember, 10. Dezember und 17. Dezember) jeweils ab 16 Uhr bis ca. 19 Uhr die Bude am Marktplatz neben dem Christbaum geöffnet. Es gibt neben Feuerzangenbowle auch Glühwein und andere alkoholische wie nichtalkoholische Getränke sowie Bratwürste und andere vorweihnachtlicher Leckereien. Es wäre schön, wenn viele Heidecker bei z. B. einem Spaziergang oder auch speziell deswegen am Marktplatz vorbeischauchen, um unseren weihnachtlich geschmückten Marktplatz noch weiter zu beleben.



Heidecker Weihnachtsmarkt

1. Adventssamstag

2.12.2023 von 14.30 bis 22 Uhr

- Andacht zur Krippeneröffnung in der KiD-Scheune
- Lichterzug der Heidecker Kinder mit dem Heidecker Christkind zum Marktplatz
- Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung
- Bücherflohmarkt in der Bücherei im Bürgerhaus St. Benedikt

Ein detailliertes Programm finden Sie demnächst auf den Plakaten und unter www.heideck.de

Das Weihnachtsrätsel findet auch in diesem Jahr für alle Heidecker Kinder statt. Wie in den letzten Jahren wird es vom 1. bis zum 3. Advent ein Weihnachtsrätsel in unserer Gemeinde geben, und wir laden hiermit herzlich alle Kinder (bis 12 Jahre) von Heideck zur Teilnahme ein. Die Rätselzettel werden kurz vor dem 1. Advent über die Heidecker Schule und die Kindergärten verteilt oder können im Rathaus abgeholt werden.

Rekordteilnahme am Königsschießen

Am Königsschießen des Schützenvereins Concordia nahmen erstmals über 60 Schützenschwestern und -brüder teil. Robert Kuhle heißt der neue Luftgewehr-König. Nach 2019 gab es mit Leon Enders wieder einen Jugendkönig. Stefan Rotter wurde mit dem Kleinkalibergewehr und der Großkaliberpistole Doppelkönig.

Das Schützenhaus war bei der diesjährigen Königsproklamation fast bis auf den letzten Platz besetzt. Schützenmeister Johannes Stengl freute sich bei der Begrüßung über die erneute Steigerung der Teilnehmerzahl. Insgesamt 61 Schützenschwestern und -brüder nahmen in den acht Disziplinen teil. Neben den sieben Disziplinen für Erwachsene traten nach vier Jahren wieder Jugendliche in einer eigenen mit dem Luftgewehr an. Nach einem delikaten Abendessen, wofür die sieben neuen Könige diesmal tiefer in die Tasche greifen durften, gab es eine Überraschung für Schützenmeister Stengl. Anlässlich seines 60. Geburtstags überreichten ihm sein Stellvertreter Stefan Rotter und Schriftführer Hermann Spachtholz einen Geschenkkorb. Gespannt wartete danach der ganze Saal auf die Bekanntgabe der jeweils fünf Erstplatzierten. Die Gewinner der Meisterserie verlas Johannes Stengl, die besten beim Glücksteiler Stefan Rotter und Sportleiter Andreas Nitt die Pokalgewinner. Hier die jeweils besten Drei:

Luftgewehr Meisterserie: Leonhard Beckenbauer (89 Ringe), Hermann Spachtholz (84), Stefan Rotter (80). Glückstreffer: Leonhard Beckenbauer (136-Teiler), Marcel Huck (140), Armin Hetzl (146). Pokal: Hermann Spachtholz (211-Teiler), Leonhard Beckenbauer (236), Ruppert Zeiner (378).

Luftgewehr Jugend Meisterserie: Leon Enders (77 Ringe), Sophie Hetzl (47), Nico Enders (37). Glückstreffer: Sophie Hetzl (166-Teiler), Leon Enders (213), Nico Enders (1219). Pokal: Sophie Hetzl (136-Teiler), Nico Enders (214), Leon Enders (240).

Luftpistole Meisterserie: Erwin Kögler (49 Ringe), Karl-Heinz Kögler (48), Andreas Nitt (45). Glückstreffer: Erwin Kögler (177-Teiler), Andreas Nitt (228), Stefan Rotter (422). Pokal: Andreas Nitt (67-Teiler), Karl-Heinz Kögler (255), Erwin Kögler (350).

Kleinkalibergewehr Meisterserie: Stefan Rotter (45 Ringe), Leonhard Beckenbauer (ebenfalls 45 aber mit einer schlechteren Deckserie), Andreas Nitt (40). Glückstreffer: Stefan Rotter (404-Teiler), Leonhard Beckenbauer (437), Anderas Nitt (680). Pokal: Rudi Thomaier (281-Teiler), Leonhard Beckenbauer (728), Stefan Rotter (1737).

Kleinkaliberpistole Meisterserie: Andreas Nitt (47 Ringe), Werner Buschmann (46), Rene Treiber (46). Glückstreffer: Stefan Rotter (277-Teiler), Hermann Ebert (591), Andreas Nitt (881). Pokal: Hermann Ebert (435-Teiler), Stefan Rotter (700), Johannes Stengl (1738).

Großkalibergewehr Meisterserie: Für Andreas Nitt und Michael Eisenreich (beide 50 Ringe) gab es einen zusätzlichen Pokal für die Maximalzahl der zu erreichenden Treffer. Hermann Spachtholz (49 Ringe). Glückstreffer: Michael Eisenreich (229-Teiler), Hermann Spachtholz (238), Andreas Thomaier (448). Pokal: André Wechsler (230-Teiler), Sigfried Strobel (918), Daniel Thomaier (978).

Großkaliberpistole Meisterserie: Stefan Rotter (49 Ringe), Andreas Nitt (48), André Wechsler (46). Glückstreffer: Andreas Nitt (76-Teiler), Stefan Rotter (459), Bernd Großmann (661). Pokal: Christian Hemmeter (481-Teiler), Johannes Stengl (718), Karl-Heinz Kögler (959).

Großkaliberrevolver Meisterserie: Karl-Heinz Gänsbauer, Andreas Nitt, Johannes Stengl (alle 47 Ringe aber mit jeweils schlechteren Deckserien). Glückstreffer: Stefan Rotter (337-Teiler), Harald Spachtholz (381), Marcel Huck (469). Pokal: Stefan Rotter (614-Teiler), Karl-Heinz Kögler (673), André Wechsler (1369).

Wie immer war die Verkündung der neuen Könige durch den Schützenmeister der Höhepunkt der Feier. Da nur Mitglieder des Schützenvereins Concordia auf die Königsscheiben schießen dürfen, kamen nur Leon Enders und Sophie Hetzl in die Wertung. Leon Enders wurde mit einem 523-Teiler der neue Jugendkönig. Sophie Hetzl ist mit ihrem 887-Teiler seine Ritterin zur Rechten. Der Luftgewehr-König der neuen Saison heißt Robert Kuhle. Mit seinem 104-Teiler lag er vor Stefan Rotter (177) und Hermann Spachtholz (199). Für alle Ritter zur Rechten und Linken gab es die beliebten Wurstketten als Trost. Ruppert Zeiner ist mit seinem 345-Teiler Luftpistolen-König geworden. Seine Ritter wurden Leon Enders (500) und Johannes Stengl (730). Mit dem Kleinkalibergewehr wurde Stefan Rotter neuer König (335-Teiler). Hermann Spachtholz und Rudi Thomaier sind seine Ritter. Der neue Kleinkaliberpistolen-König heißt Karl-Heinz Kögler. Mit seinem 1608-Teiler lag er vor Stefan Rotter (1967) und Hermann Spachtholz (2233). Spachtholz wurde dafür mit einem 508-Teiler Großkalibergewehr-König. Seine Ritter sind Stefan Rotter (963) und André Wechsler (1362). Auch in der Disziplin Großkaliberpistole gewann Stefan Rotter den Königstitel. Mit seinem 830-Teiler verwies er Johannes Stengl (873) und Robert Kuhle (1996) auf die Plätze zwei und drei. Thomas Ryrko wurde mit einem 415-Teiler beim Großkaliberrevolver zum König ernannt. Stefan Rotter (929) und Oliver Niebel (966) wurden hier die Ritter.



KAB-Ausflug: Wiedersehen mit dem ehemaligen Stadtpfarrer Göttle

Der Ortsverband der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Heideck machte sich bei seinem Herbstausflug diesmal ins nahe gelegene Eichstätt auf. Dort gab es ein Wiedersehen mit dem ehemaligen Stadtpfarrer Tobias Göttle. In Fahrgemeinschaften starteten die Mitglieder der KAB am Samstagvormittag vom Marktplatz. Um 10 Uhr erwartete sie Pfarrer Tobias Göttle in der Klosterkirche St. Walburg in Eichstätt zu einem eigenen Gottesdienst. Anlässlich des Rosenkranzfestes gestand Pfarrer Göttle, der nach seiner Zeit in Heideck als Krankenhauseelsorger in Kipfenberg tätig ist, dass der Rosenkranz zu seinen liebsten Gebeten gehört. „Er ist einfach zu beten, und man kann auch immer nur ein Gesätzchen am Tag beten,“ sagte der Geistliche. Der Heidecker Rosenkranzbruderschaft wünschte er, dass die jahrhundertelange Tradition eifrig weitergeführt werden möge. Im Anschluss berichtete Schwester Walburga aus dem Konvent den Besuchern kurz von der Geschichte des Klosters. Im achten Jahrhundert folgte die hl. Walburga ihren Brüdern Willibald, dem Gründer des Bistums Eichstätt, und Wunibald nach Deutschland. Nachdem Wunibald als Abt des Klosters Heidenheim 761 gestorben war, übernahm seine Schwester dieses Benediktinerkloster mit seinem Männer- und Frauenkonvent. Um das Jahr 790 starb auch

Walburga und wurde in Heidenheim bestattet. Etwa 80 Jahre später ließ Bischof Otgar ihre Gebeine nach Eichstätt überführen und in einem Vorgängerbau der heutigen Klosterkirche bestatten. Im 11. Jahrhundert kam es dann zur Stiftung der Benediktinerinnenabtei. Nach einigen Bauarbeiten in der Folgezeit, wurde die neue Kirche 1631 konsekriert; drei Jahre später aber durch schwedische Truppen im Dreißigjährigen Krieg schon wieder zerstört. Hinter dem großen Altarbild befindet sich die Gruft der hl. Walburga. Der Raum dort ist bis zur Decke dicht behangen mit Votivtafeln. Zum Abschluss öffnete Schwester Wal-

burga im Untergeschoss die Gittertüren vor der Gruft der hl. Walburga, damit jeder Gläubige sein Anliegen still im Gebet vorbringen konnte.

Auf dem Weg zum Mittagessen führte Pfarrer Göttle seine Besucher über den Marktplatz zum Dom. Nach Erläuterungen im Kreuzgang ging es über den Residenzplatz zum Leonrodplatz. Nach dem Essen folgte noch ein Spaziergang durch den Hofgarten zur Kapuzinerkirche mit dem romanischen Nachbau des hl. Grabes, das man am besten einzeln betritt. Abschließend tauschte man bei Kaffee und Kuchen alte Erinnerungen an Heideck aus.



Getränkevertrieb Abholmarkt **RAMBICHLER**

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern
Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen

Jugendfeuerwehr – die Helden von morgen



Nach zwölf Jahren konnte die Jugendfeuerwehr wieder einmal ein 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag absolvieren.

Los ging es am Samstag um acht Uhr in der Früh. Nach kurzer Besprechung und Einteilung der 14 Jugendlichen folgte auch schon der erste Einsatz für den zweiten Löschzug. Währenddessen konnte die erste Gruppe ihr Wissen im Thema Fahrzeugkunde stärken. Weitere Seminare folgten in den Bereichen Technische Hilfeleistung, Löschtechniken und Unfallverhütung.

Jederzeit einsatzbereit, konnte der nächste Einsatz folgen. Dieser ließ nicht lange auf sich warten. „Einsatz für den Löschzug eins und zwei – Brand PKW“ schallte die Durchsage durch das gesamte Feuerwehrhaus. Nach diesem fordernden Einsatz folgte dann auch noch Dienstsport. Völlig erschöpft konnte das gemeinsame Abendessen mit den eingeladenen Eltern und Geschwistern

genossen werden. Wie es der „Zufall“ wollte, kam nach dem Grillen der nächste Einsatz direkt hinter dem Feuerwehrhaus. Hier konnten die jungen Leute ihren Eltern zeigen, wie man einen Ein-

satz souverän abarbeitet. Ausgewert fielen alle früh in ihr Nachtlager, welches sie im Schulungsraum errichtet hatten. Mitten in der Nacht, um 2.30 Uhr, schallte der Gong dann durch das Feuerwehrhaus. Mit dem Einsatzstichwort „E-Call“ fuhren die Jugendlichen anfangs etwas verschlafen zum Einsatzort. Bald stellte sich heraus, dass es sich hierbei um einen Fehlalarm handelte. Alle konnten zurück in ihre Betten.

Am Sonntagfrüh beendeten alle nach dem gemeinsamen Frühstück ihren 24-Stunden-Dienst. Weitere Einsätze in dieser Zeit: Brand Gartenhütte, Rauchentwicklung im Gebäude, Katze auf Baum, Ölspur, Brandmeldeanlage, Baum über Straße, Verkehrsunfall.

Die Jugendlichen bedanken sich bei allen Betreuern, Helfern und Ausbildern für den besonderen Tag.



Modelabel mit eigener Schneiderei.

www.hicup.de | Selingstadt Nr. 17 | ☎ 0175 7345637 | 👤 Andrea Pick

Öffnungszeiten: Do + FR 10:00 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:30 Uhr SA 10:00 - 12:30 Uhr





Mit starken Gefühlen umgehen

- Kleinkinder begleiten -

mit Natalja Koppes
Dipl.-Sozialpädagogin,
Erziehungsberatungsstelle
Roth-Schwabach

15. November 2023
9.30 - 11 Uhr
im Bürgerhaus St. Benedikt Heideck
Hauptstraße 33, 91180 Heideck

- gemütliches Frühstück mit Austausch zum Thema für (werdende) Eltern
- Kinder dürfen mitgebracht werden
- Teilnahme kostenfrei
- Anmeldung bis 13. November unter koki@landratsamt-roth.de oder 09171 - 811481





Anrufsammeltaxi
AST A620



von Heideck über Hilpoltstein nach Roth und zurück

FantASTisch

Bequem bis vor die Haustüre.

Anrufen, anmelden, abfahren:
09141 99324

Neu:
Ab sofort ohne Zuschlag fahren!






Unsere Zielsetzung

Im Leben gibt es mitunter Situationen, in denen Menschen, gleich welchen Alters, kurzfristig auf Hilfe angewiesen sind.

- Wir wollen ein bewusstes nachbarschaftliches Miteinander unterstützen und fördern.
- Die Nachbarschaftshilfe soll ein Angebot für jeden sein, der sich in einer besonderen Lebenssituation befindet und **kurzfristig** auf Unterstützung angewiesen ist.
- Wir möchten eine rasche, kostenlose und unbürokratische Hilfe anbieten.



Nachbarschaftshilfe Heideck

Folgende Hilfen könnten beispielsweise angeboten werden:

- kleinere Hilfeleistungen im Haus und Garten
- Erledigung von Einkäufen, z. B. bei Krankheit
- Begleitung zu Ärzten, Untersuchungen
- Hilfe bei kleineren, technischen Problemen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Wir helfen gerne!

Ansprechpartner: Richard Pfaller
Maria Allmannsberger

Tel. 09177 1403
Tel. 09177 4940-24

E-Mail: familie-pfaller@t-online.de
E-Mail: maria.allmannsberger@heideck.de

Großübung bei der Brandschutzwoche

Pünktlich um 18 Uhr ertönten die Sirenen: Am neuen Spielplatz am Schlossbergs brennt der sehr trockene Wald. Alle Feuerwehren aus dem Brandbezirk Heideck rücken mit 131 Feuerwehrkräften aus von Heideck, Selingstadt, Schlossberg, Aberzhausen, Laffenau, Liebenstadt, Laibstadt und Rudletzholz. Das nötige Löschwasser wurde mit Tanklöschfahrzeugen und von Landwirten mit Güllefässern hertransportiert. Dazu förderte eine 1,6 km lange Schlauchstrecke das Wasser vom Dorf etwa 140 m auf den Berg hinauf. Simuliert wurde auch, dass ein Polizeihubschrauber mit

Außenlastbehälter den Brand aus der Luft bekämpft. Nach der Übung landete der Polizeihubschrauber in Heideck am Festplatz und stellte allen Feuerwehrleuten den Außenlastbehälter sowie die Wärmebildkamera des Polizeihubschraubers vor. Zusätzlich übten alle Feuerwehren, wie ein Landeplatz für einen Hubschrauber bei Nacht ausgeleuchtet werden muss. Bürgermeister Ralf

Beyer, die anwesenden Stadträte sowie Kreisbrandrat Christian Mederer und Kreisbrandmeister Christian Schneider bedankten sich bei allen Teilnehmern für die gelungene Übung und die Einsatzbereitschaft übers Jahr.



WIR SUCHEN DICH!

ELEKTROINSTALLATEUR (m/w/d)

FLIESENLEGER oder TROCKENBAUER (m/w/d)

**KAUFMÄNNISCHER MITARBEITER
im Kundendienst (m/w/d)**

KUNDENDIENST ELEKTRO oder HEIZUNG (m/w/d)

MONTEUR FÜR PHOTOVOLTAIK (m/w/d)

SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATEUR (m/w/d)

AUSBILDUNG ELEKTRONIKER (m/w/d)

AUSBILDUNG ANLAGENMECHANIKER SHK (m/w/d)



Weitere Infos und direkt Bewerbung unter:
www.mory-haustechnik.de/karriere/stellenangebote

Deine Vorteile:



zukunftssicherer Arbeitsplatz



Arbeiten mit modernster
Technik und Ausstattung



Berufliche und persönliche
Weiterentwicklung



Leistungsgerechte Bezahlung



E-Bike Leasing



Firmenfahrzeug mit Möglichkeit
zur Privatnutzung



Bis zu 30 Tage Urlaub



Freizeitausgleich bei Überstunden

... und viele mehr!

Elektro.Wärme.Bad.
IMIOFY



Elektro



Wärme



Klima



Lüftung



Bad



Hausgeräte



Service



Mittwochscafé

**Herzlich laden wir – ein paar ehrenamtlich
tätige Frauen – zum Mittwochscafé am
Heidecker Wochenmarkt ein.**

Bei Kaffee und Kuchen bieten wir zweimal
pro Monat die Gelegenheit für einen netten
Plausch zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr.
Bei Regen findet das Café im Innern des
Bürgersaals statt.

**Lasst uns unseren schönen
Marktplatz beleben!**

**Unser
Mittwochscafé
im November:
8.11. + 22.11.**





Erfreuliche Neuigkeiten:

Der Online-Zugang und die Mediensuche auf unserer Webseite funktionieren endlich wieder!

Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:
www.leo-nord.de



Metti Meerschwein
von Madlen Ottenschläger

Metti Meerschwein lebt im Hasenstall zusammen mit ihren Freunden das schönste Hasenleben: wilde Wettrennen, Ohrenwackeln und mit Hedi den Hasen-Popo-Lopo tanzen. Ginge es nach Metti, hätte sich ihr Hasenleben nie geändert. Doch eines Tages kommt ein neuer Hase in den Stall: Oskar! Der macht ihr klar, dass sie ein Meerschwein ist und Hasen nicht mit Meerschweinchen spielen...



Alles Julia: Hufeisen bringen Glück!
von Sandra Grimm

Julas Mitschülerin Nele behauptet, dass Julia gar nicht reiten kann. Hallo?! Deshalb schließen die beiden eine Wette ab. Julia soll vor der ganzen Klasse auf Honigschnute reiten. Leider hat Julia weder Helm noch Sattel und ihre Eltern verbieten ihr, auf den Ponyrücken zu steigen. O Mann! Jetzt steckt Julia richtig in der Klemme.



Überraschende Ideen für deinen Kontaktgrill
von Marco Seifried

Pack' den Kontaktgrill aus und entdecke die Möglichkeiten: kreative Rezeptideen von herzhaft bis süß. Wer liebt sie nicht, die warmen, knusprigen Glücksmacher? Toasts, Paninis und Sandwiches, variantenreich gefüllt mit Schinken, gebratenem Speck, Tofu, Gemüse, Kräutern und vor allem mit weichem, warmem Käse. Bei diesen Rezepten ist für jeden Geschmack etwas dabei!



**Tonie-Hörfigur:
Die Biene Maja**

Sie ist neugierig, mutig und eifrig: Biene Maja hat schon vor langer Zeit die Klatschmohnwiese und damit auch unsere Herzen erobert. Nun steht das nächste Abenteuer an - denn die kleine Honigbiene wagt den Schritt ins Tonieversum! Auf diesem Tonie erwarten euch verschiedene Geschichten rund um Biene Maja und ihre Freunde!

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Mittwoch: 9.30 - 11.00 Uhr

Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr

Samstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/4859490 - buecherei@heideck.de - www.buecherei-heideck.de

Wanderpass-Führung zum „Heidecker Nordpol“

Heidecker Wanderpass



2023



Der Arbeitskreis Tourismus lädt ein zu einem kostenlosen Spaziergang am **Sonntag, 5. November**. Ziel ist der „Heidecker Nordpol“, der nördlichste Punkt der Gemarkung Heideck.

Treffpunkt ist um 14 Uhr der Neuweiher (1,5 km nordöstlich von Laffenau) an der Schotterstraße nach Hofstetten

Die Leitung hat Dr. Karl-Heinz Neuner. „Waldbaden“: 7 km nur im Wald wandern. Recht unbekannt ist dieses geschlossene Waldstück im Nordosten der Heidecker Flur. Wir durchstreifen Waldviertel mit teils merkwürdigen Namen wie Hard, Brunnholz, Köhlache oder Hei-

linglache, deren jeweilige Bedeutung erklärt wird.

Info: Tel. 1810 und 0160 7680951 (Neuner)

Hutsammlung für die gemeinsame BN-LBV-Ortsgruppe

WIR KAUFEN IHR AUTO!!!

SD Automobile

**Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma
direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord.
Faires und marktorientiertes Angebot.
Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!**

E-Mail: info@SD-Automobile.com

Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718

SD-Automobile | Inh. Seiwert Dietmar
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Titel	Veranstalter	Veranstaltungsort
02.11.2023	18.00	Seniorenstammtisch	Seniorenbeirat	Heidecker Lindwurmbräu
05.11.2023	14.00	6. Wanderung Heidecker Wanderpass Führung zum Heidecker "Nordpol"	Arbeitskreis Tourismus	TP: Neuweiher bei Laffenau an der Schotterstraße nach Hofstetten
07.11.2023	9.00	Frauenfrühstück	Pfarrgemeinde Liebenstadt	Kegelheim Liebenstadt
08.11.2023	14.00	VdK Filmmittwoch	VdK Ortsverband Heideck	Bürgersaal
09.11.2023	19.00	Blumenschmuck-Prämierung	Obst- und Gartenbauverein	Gasthaus "Rathmann"
09.11.2023	19.30	Gedenken an die Reichprogrammnacht	Heideck - Kultur	Evang. Gemeindehaus
15.11.2023	9.30	KoKi-Frühstück für (werdende) Eltern	Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)	Bürgerhaus St. Benedikt
16.11.2023	10.00	Sturzprophylaxe	Seniorenbeirat	Bürgersaal
22.11.2023	19.00	Vortrag: meine Eltern kommen ins Heim, wer zahlt?	Seniorenbeirat	Bürgersaal
25.11.2023	18.30	Pfarrfamilienabend	kath. Pfarrei Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt

Mittwochscafé am Wochenmarkt

Auf dem Heidecker Marktplatz feierte am 4. Oktober das Mittwochscafé als Ergänzung des Heidecker Wochenmarkts seine Premiere. Christina Kulig, eine der Mitbegründerinnen des Mittwochscafés, begründete die Einrichtung: „Am Heidecker Wochenmarkt trifft man viele bekannte Gesichter, jedoch unterhält man sich in der Regel eher flüchtig zwischen den Einkäufen. Das Café soll ein Anlass zum Verweilen, Kennenlernen und zum Austausch sein und die Besucher an einen gemeinsamen Tisch einladen.“

Das Mittwochscafé findet zweimal im Monat zwischen 9.30 und 11.30 Uhr statt. Die Termine werden im Bürgerblatt bekannt gegeben. Bei schlechtem Wetter kann auf den Bürgersaal ausge-



wichen werden.

Betrieben wird das Mittwochscafé von einer Gruppe ehrenamtlich tätiger junger Damen mit dem Ziel, den schönen Heidecker Marktplatz zu beleben. Neben frisch gebrühtem Kaffee zum Sofortgenießen, wird leckerer, selbst gebackener Kuchen angeboten, der auch mit nach Hause genommen werden kann. Alles erfolgt auf Spendenbasis. Getragen

wird das Café vom Heidecker Heimat- und Verkehrsverein. Sämtliche Spendeneinnahmen werden in den Erhalt und den Ausbau des Cafés reinvestiert. Neben weiteren ehrenamtlichen Unterstützern wird gesucht. Interessierte mögen sich bitte vor Ort melden.

Qualität der Fotos

In letzter Zeit werden wieder häufiger Bilder für das Bürgerblatt eingereicht, die von der Auflösung her nur sehr klein gedruckt werden können. Auch kann man oft den aussagekräftigen Bereich nicht ausschneiden, weil die Auflösung nicht reicht. Das liegt aber nicht an den Kameras oder an den Handys, die in jedem Fall Fotos mit genügend Bildpunkten aufnehmen.

Der Fehler liegt am Verschicken, wenn Bilder automatisch verkleinert werden. Daher bitte immer die Original-Bild-Dateien schicken und immer per E-Mail und nicht mit Whatsapp, damit die Auflösung nicht automatisch verkleinert wird.